Leitbild Familystart beider Basel

Leitidee

Familystart hat zum Ziel, Familien rund um die Geburt eine bedürfnisgerechte, sichere und koordinierte Betreuung zu bieten und einen gesunden Lebensstart für Neugeborene zu fördern.

Familystart ist ein Hebammen-Netzwerk, das in Kooperation mit Geburtskliniken und ambulanten Leistungserbringern eine koordinierte Gesundheitsversorgung am Lebensanfang sicherstellt. Das Versorgungsangebot orientiert sich an den Bedürfnissen von Müttern, Vätern, Neugeborenen und Familien.

Für die Betreuung vulnerabler Familien stellt Familystart im Programm «SORGSAM-Support am Lebensstart» zusätzliche Unterstützung bereit und arbeitet eng mit Organisationen und Angeboten im Bereich der Frühen Hilfen zusammen.

Grundwerte

Versorgungssicherheit am Lebensanfang

Um die Grundversorgung rund um die Geburt sicherzustellen, bietet Familystart interessierten Geburtskliniken eine vertraglich geregelte Betreuungsgarantie für die häusliche Nachsorge an. Das Betreuungsangebot umfasst Beratung werdender Eltern, professionelle Hausbesuche während 365 Tagen im Jahr.

Früherkennung und Früheste Hilfen

Familystart engagiert sich dafür, dass alle Bevölkerungsgruppen Zugang haben zu Hebammenbetreuung und dass Risikosituationen für die gesunde Entwicklung des Neugeborenen früh erkannt werden. Das Programms «SORGSAM-Support am Lebensstart» bietet Hebammen für die Betreuung von vulnerablen Familien einen 7-Tage-First line-Support und Härtefallfonds-Entschädigungen für Nothilfe und interprofessionelle Koordinationsleistungen. Dies ermöglicht Hebammen in Notsituationen erste Hilfestellungen zu organisieren und Familien Zugang zu schaffen zu passenden Unterstützungsangeboten der Frühen Hilfen.

Integrierte Versorgung

Familystart setzt sich dafür ein, die Fragmentierung in der perinatalen Gesundheitsversorgung zu überwinden und interprofessionell vernetzte Versorgungsangebote mit zu entwickeln. Um Familien

eine koordinierte Betreuung zu bieten, sorgt Familystart für eine nahtlose Weiterbetreuung an der Schnittstelle zwischen spitalinterner und spitalexterner Versorgung und vernetzt sich mit den ambulanten Leistungserbringern.

Gesundheitsförderung

Familystart fördert einen gesunden Lebensstart durch das Sicherstellen einer qualitativ hochwertigen Gesundheitsversorgung in der sensiblen Phase am Lebensanfang. Qualifizierte Hebammen arbeiten nach dem biopsychosozialen Betreuungsmodell. Sie bieten medizinische Grundversorgung an, stärken die elterlichen Betreuungskompetenzen und beraten zu Massnahmen der Gesundheitsprävention.

Orientierung an den Nutzerinnen und Nutzern

Das Familystart-Dienstleistungsangebot orientiert sich an den Bedürfnissen der Familien mit Neugeborenen. Die Perspektive von Müttern und Vätern wird bei der Gestaltung der Dienstleistungsangebote gezielt mit einbezogen.

Chancengleichheit

Zur barrierefreien Betreuung von fremdsprachigen Familien versucht Familystart Hebammen mit entsprechenden Sprachkompetenzen zu vermitteln und arbeitet mit professionellen Dolmetschdiensten zusammen.

Qualität

Familystart legt Wert auf eine hohe Qualität der Dienstleistungen. Familystart fördert eine evidenzbasierte Praxis, die auf den drei Säulen Forschungsevidenz, Erfahrungswissen und Nutzerinnen-Nutzer-Präferenzen beruht. Dabei wird der Einzigartigkeit jeder Familie Rechnung getragen.

In Akademie-Praxis-Partnerschaften eingebettet, arbeitet Familystart mit Forschungsinstituten zusammen. Ziele der Zusammenarbeit sind die Evaluation und Optimierung der postpartalen Versorgung.

Professionalisierung

Familystart unterstützt Hebammen, sich im Gesundheitswesen als professionelle und unverzichtbare Partnerinnen zu etablieren. Durch die Organisation in einem Netzwerk erhalten Hebammen die Möglichkeit, sich aktiv an der Entwicklung integrierter Versorgungsmodelle zu beteiligen.

Familystart setzt sich dafür ein, dass der Wert der Koordinations- und Beratungsleistungen durch Hebammen anerkannt und im Rahmen von Familystart angemessen vergütet wird.